



*Es ist Zeit,
in all meiner Zeitnot mich in
der Tugend zu üben, die Zeit
zu ehren als Gabe Gottes.*

*Es wird Zeit,
neu zu bedenken,
womit ich meine Zeit
verbringe,
womit ich sie fülle,
mit wem ich
sie teile, wozu
ich sie nütze.*

*Es ist Zeit,
mir Zeit zu nehmen
für Gott, meinen Nächsten
und mich selbst.*

Paul Weismantel
aus: Zeit zur Umkehr.
Fastenkalender 2008.
CS-Media Kürnach



„Alles hat seine Stunde. Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit.“ (Koh3,1) Diese Worte können wir im Buch Kohelet im Alten Testament lesen.

Dort werden im dritten Kapitel verschiedene Möglichkeiten aufgezählt. Es gibt zum Beispiel eine Zeit zum Suchen und eine Zeit zum Verlieren, eine Zeit zum Lachen und eine Zeit zum Weinen.

Zeit ist uns geschenkt, um sie sinnvoll zu nutzen. Die Zeitspanne unseres Wirkens haben wir nicht selbst in der Hand, sie bestimmt ein anderer. Jedes Geschehen zwischen Himmel und Erde erfahren wir als vergänglich. Das wird uns auch jetzt wieder bewusst, wenn die Fastenzeit beginnt und wir am Aschermittwoch hören: „Gedenke Mensch, dass du Staub bist und wieder zum Staub zurückkehren wirst.“ Wir werden mit unserem Sterben und unserer Vergänglichkeit konfrontiert und gleichzeitig stehen wir der Kostbarkeit unserer (Lebens-)zeit gegenüber, wie auch das Titelbild vorne zeigt: „Die Zeit ist kostbar, verschwende sie nicht!“

Heutzutage werden viele Kurse über Zeitmanagement angeboten, aber gleichzeitig besteht dabei in unserer schnelllebigen Zeit auch die Gefahr, dass wir dann noch mehr Termine in unseren Tagesablauf hineinstopfen. Ein achtsamer Umgang mit der Zeit ist gefragt, um ihr nicht als Gegner gegenüberstehen zu müssen, den man besiegen muss.

Im Griechischen – der Sprache des Neuen Testaments – gibt es zwei Vokabeln für unser Wort „Zeit“: chrónos und kairós. Das Erste meint die messbare Zeit, wie wir sie auf unseren Uhren ablesen können. Das Zweite lässt sich umschreiben mit: rechter Zeitpunkt, günstiger Augenblick, entscheidende Stunde, passende Zeit, gute Gelegenheit. Etwas vereinfacht könnten wir sagen: Chronos meint die messbare Oberfläche der Zeit – Kairos die un(er)messliche Bedeutungstiefe der Zeit: Quantität und Qualität. Aufschlussreich und interessant ist auch die Darstellung von Chronos und Kairos in der griechischen Mythologie. Die Gottheit Chronos erschafft und verschlingt ihre Kinder, ein Bild für die Zeit als begrenzte und unbegrenzte Dauer während Kairos als rennender Jüngling mit Flügeln auf den Füßen dargestellt wird. Ein prächtiger Haarschopf hängt ihm in die Stirn und sein Hinterkopf ist kahlgeschoren. Wenn er, der rechte Augenblick an dir vorüberrennt, kannst du ihn nur von vorn ergreifen, sonst aber vergeblich hinterherlaufen. Man muss „die Gelegenheit beim Schopf packen“, sagen wir deshalb noch heute.

Es gibt den Kairos im persönlichen Leben und auch in der Geschichte der Völker und der Menschheit. Deshalb sprechen die Christen davon, dass sich mit dem Kommen Jesu die Zeit „erfüllt“ habe, der Kairos, die Zeit Gottes endgültig und für immer angebrochen sei. Paulus kann darum im Galaterbrief schreiben: „Als die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn“ (Gal 4,4). Etwas frei übersetzt: „Als alles seine entscheidende Bedeutung bekam“ oder: „Damit unser Leben seinen tiefen und entscheidenden Sinn

fände.“ Erfüllte Zeit bedeutet sinnerfülltes Leben. Der Chronos wandelt sich zum Kairos, wenn in ihm „Sinn“ liegt. Chronos ist eine Zeit, die vergeht, Kairos ist eine Zeit, die sich erfüllt. Leben gelingt dort, wo wir Zeit nicht einfach absitzen, abwarten, ableben, sparen oder gewinnen, sondern sie mit Sinn füllen können, sinnvoll leben, wirklich leben.

Dazu kann die Geschichte: „Der Suchende“ von Jorge Bucay zum Nachdenken anregen:

Ein Suchender kam in das Dorf Kammir und sah dort einen Hügel, auf dem zwischen weißen Steinen Bäume standen. Als der Mann dort herumspazierte, sah er auf einem Stein eine Inschrift: Abdul Tareg, lebte 8 Jahre, 6 Monate, 2 Wochen und 3 Tage. Der Suchende erkannte, dass es sich bei diesen Steinen um Grabsteine handelte. Der Nächste trug die Inschrift: Yamir Kalib: 5 Jahre, 8 Monate und 3 Wochen. Da erschrak der Mann und wurde traurig, weil er glaubte, dass hier viele Kinder begraben waren. Doch als er wenig später ins Gespräch mit dem Friedhofswärter kam, erklärte ihm dieser, dass die Bewohner des Ortes einen Brauch pflegten. Dieser bestand darin, die guten und achtsamen Augenblicke des Lebens und deren Dauer in einem Buch festzuhalten. Am Ende des Lebens wurden diese zusammengerechnet und in den Grabstein gemeißelt, denn das Einzige, was bei den Bewohnern zählte, war die WIRKLICH GELEBTE ZEIT!

Ich wünsche Ihnen in dieser Fastenzeit viele Momente wirklich gelebter Zeit und Stunden erfüllten Lebens!

Johannes Biedermann

Nach 2-jähriger Pause zogen heuer am Heiligen Abend wieder die Kirchenmäuse, als Engel verkleidet, in die Pfarrkirche, um uns in einem mitreißenden Musical zu erzählen, wie es damals gewesen sein könnte. Die Engel diskutieren und überlegen, warum Gott seinen Sohn auf die Erde



schickt, obwohl es im Himmel so schön ist. Aber die Botschaft ist klar: Gott liebt uns Menschen so unendlich und will, dass wir seine Liebe erwidern und friedlich miteinander leben. **Vorankündigung:** zum Patrozinium am 18. Juni spielen wir das Musical „Ich gehe jetzt fischen“.

Agnes Krenn

Nächste Kinderkirche

So. 05. März. 09.00 Uhr

So. 02. April 09.00 Uhr



Gottesdienstordnung

Aschermittwoch – Beginn der Fastenzeit

- Mi 22.02. 18:00 M. Landskron Hl. Messe
für ++ der Familien Müller und Bürger
Do 23.02. 08:00 M. Landskron Hl. Messe
Fr 24.02. 18:00 M. Landskron Hl. Messe für ++ Eltern und
Bruder Katholnig

1. Fastensonntag

- So 26.02. 09:00 M. Landskron Pfarrgottesdienst für ++ Anna,
Johann und Walter Olsacher und für ++ der
Familie Olsacher
Di 28.02. 17:00 Gratschach Friedensgebet
Mi 01.03. 18:00 St. Ulrich Hl. Messe für + Frau Burgi und
für ++ der Familie Tschernjak und
für ++ Franz und Anna Metzger
Do 02.03. 08:00 M. Landskron Hl. Messe
Fr 03.03. 17:00 M. Landskron Hl. Messe für + Albine
Ebenberger
anschl. Eucharistische Anbetung
18:00 Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen
im Pfarrsaal

2. Fastensonntag- Familienfasttag

- Sa 04.03. 18:00 St. Ruprecht Vorabendmesse für ++ Klara und
Anton Tschernjak
So 05.03. 09:00 M. Landskron Pfarrgottesdienst für ++ Bruder
und Eltern Katholnig, Kinderkirche
anschl. Fastensuppe
Mi 08.03. 18:00 St. Ulrich Hl. Messe für ++ Eltern und Bruder
Katholnig
Do 09.03. 08:00 M. Landskron Hl. Messe für + Burgi Kartauer
Fr 10.03. 18:00 M. Landskron Hl. Messe

3. Fastensonntag

- Sa 11.03. 18:00 St. Ulrich Vorabendmesse für + Sepp Fertschey
So 12.03. 09:00 M. Landskron Pfarrgottesdienst für ++ Peter
und Jakobine Arnez
Mi 15.03. 18:00 St. Ulrich Hl. Messe für ++ Anna und Anton
Bürger und für + Bibiana Kolm
Do 16.03. 08:00 M. Landskron Hl. Messe

4. Fastensonntag

- Sa 18.03. 18:00 St. Ruprecht Vorabendmesse
für + Albine Ebenberger
So 19.03. 09:00 M. Landskron Pfarrgottesdienst für ++ Eltern
Salcher und Kahn
Mi 22.03. 18:00 St. Ulrich Hl. Messe für Arme Seelen
Do 23.03. 08:00 M. Landskron Hl. Messe
Fr 24.03. 18:00 M. Landskron Hl. Messe

5. Fastensonntag

- So 26.03. 09:00 M. Landskron Pfarrgottesdienst
Mo 27.03. Diözesaner Anbetungstag
Pfarrkirche/Kapelle
07:00 M. Landskron Aussetzung und
Eucharistisches Morgenlob
Anbetungsstunden bis 18:00 Uhr
18:00 Abschlussgottesdienst
Di 28.03. 17:00 Gratschach Friedensgebet
Mi 29.03. 18:00 St. Ulrich Hl. Messe für + Edda Trezza
Do 30.03. 08:00 M. Landskron Hl. Messe Auf gute Meinung
Fr 31.03. 10:30 M. Landskron Schulgottesdienst der MS

Palmsontag – Beginn der Karwoche

- So 02.04. 09:00 M. Landskron Hl. Messe,
Palmweihe vor der Pfarrkirche
Kinderkirche
Mi 05.04. 18:00 St. Ulrich KEINE Hl. Messe
Do 06.04. 18:30 St. Leonhard: Abendmahlsmesse

Gründonnerstag

- Fr 07.04. 15:00 M. Landskron Kinderkarfreitag
19:00 M. Landskron Karfreitagsliturgie

Karsamstag

- 20:00 M. Landskron **Osternachtsfeier**
Lichtfeier, Wortgottesdienst, Taufenerneuerung,
Eucharistiefeier
So 09.04. 09:00 M. Landskron Festgottesdienst
für ++ Christa und Ferdinand Ranner
danach Osternesterlsuche

Ostermontag

- Mo 10.04. 08:00 Emmausgang von M. Landskron nach
St. Ruprecht
09:00 St. Ruprecht Hl. Messe

Kreuzweg der Villacher Stadtpfarren
Jeden Fastensonntag , 14.00 Uhr Kalvarienberg
Obere Fellach

Wir beraten und begleiten Sie!

Standort Villach

Klagenfurter Straße 68 • T 050 199 - 6699 • E office@bestattung-kaernten.at

Standort Feistritz an der Drau

Villacher Straße 22 • T 050 199 - 6688 • E office@bestattung-kaernten.at

**Rat und Hilfe
im Trauerfall,
täglich von
0-24 Uhr**



◀ BKG ▶

**Bestattung
Kärnten**

www.bestattung-kaernten.at

Sternsingen 2023

74 Kinder und Jugendliche waren in 21 Gruppen mit 19 Begleitpersonen in unserer Pfarre unterwegs und konnten gemeinsam mit zwei Grup-



pen der Sängerrunde St. Michael **18.579,53 €** an Spendengeldern „ersingen“. Vergelt's Gott und Danke allen Beteiligten und den Spender*innen!

Baum-Schneide-Kurs

Obstbaum-, Wein-, Rosen-, Stauden-Schneidekurs mit Hans Innerhofer (Obstbauer, Landwirtschaftsmeister).

Am Samstag, **04. März von 13:00 – 16:00 Uhr** im Pfarrhofgarten Landskron. Bitte bringen Sie eigenes Werkzeug mit. Unkostenbeitrag: 5 €. Bei ungünstiger Witterung wird der Kurs eventuell verschoben. Bitte informieren Sie sich über die Homepage oder telefonisch.

Stadtgespräch

Stadtkirche Villach lädt ein:

*Ja, ich will ...
Kirche mutig neu denken!*

Vortrag und Gespräch
Referentin:

Mag.a Gerda Schaffelhofer
Theologin und Autorin des Buches:
Werft die Fesseln ab! Kirche neu denken

**Freitag, 24.02.2023 19 Uhr,
Bambergsaal; Moritschstraße 2,
9500 Villach**

Gemeinsam für faire Care-Arbeit

teilen spendet zukunft



teilen spendet zukunft. aktion familienfasttag  Katholische Frauenbewegung

spenden.teilen.at • Spendenkonto: IBAN AT83 2011 1800 8086 0000. Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.

Lebensbewegungen 2022

Das Sakrament der Taufe empfangen:

Brnadic Lyan, Dulle Timo, Moser Jolene Sophie, Schaidler David, Schantl Levi Herbert, Koffler-Mairitsch Hannah, Galli Celine Alicia, Mitzner Oliver Daniel, Wernig Antonia Clara, Lischent Timo Charly, Schnabl Noah, Nikolasch Anouk Marie Franziska, Nikolasch Aurelia Rosa Viktoria, Kerschhagl Maximilian Christoph, Monitzer Matilda, Schatz Leon Francesco, Dulle Melina, Hueter Elena, Pirker Dajana

Im Sakrament der Ehe verbunden:

Christian Aichernig und Melanie Aichernig, Alexander Herbert Kreuzer und Petra Kreuzer, Robin Bruno Bäck und Anna Bäck, Günter Schneeweiß und Eva Maria Schneeweiß, Markus Reisinger und Sarah Reisinger, Manuel Feichter und Susanne Feichter

In die Ewigkeit vorausgegangen:

Johann Mößlacher, Hannes Nowak, Karin Stefanschitz, Oskar Obermann, Sidonie Müller, Erna Olga Sames, Anna Kraschl, Harald Schuschnig, Monika Maria Zalesky, Richard Lauritsch, Margaretha Johanna Fruhmann, Walpurga Tschernernjak, Bernhard Huber, Ingeburg Olga Mikula, Elfriede Draxl, Johanna Predota, Christa Johanna Ranner, Cäcilia Herta Taferner, Dietlinde Sallinger, Ferdinand Huber, Hermann Flaschberger, Margaretha Squires, Albine Ebenberger

Wir lassen Sie nicht im Regen stehen!

Ossiacher Strasse 28, 9523 Landskron // Tel.: 04242-55025 // Fax: 04242-5502515



Prompt, zuverlässig:
Renate und Christian Müller

- ⇒ Sämtliche Installationsarbeiten
- ⇒ Neubau und Renovierung
- ⇒ Barrierefreie Bäder
- ⇒ alle Reparaturarbeiten
- ⇒ Heizungsanlagen aller Art, Solaranlagen
- ⇒ Pünktlichkeit, flexible und genaue Ausführung der Arbeit sind uns oberstes Gebot!
- ⇒ Anlagenbetreuung bei Ferienwohnungen - Winterservice

Müller Installationstechnik
leicht(er) leben
www.mueller-installationstechnik.at

Gottesdienst
Freitag, 3. März 2023
18.00 Uhr im Pfarrsaal Maria Landskron
19.00 Uhr in der Kirche St. Josef

Ökumenischer Weltgebetstag
Frauen aus Taiwan laden ein